

Newsletter Nr. 3 / Juni 2018



Liebe Engagierte,

haben Sie in letzter Zeit auch so viele E-Mails mit dem Betreff DSGVO bekommen? DSGVO ist das Kürzel für die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung, die seit Ende Mai auch Ihre Daten besser schützen will. Das betrifft auch unseren Newsletter. Wenn Sie weiterhin Neuigkeiten rund ums Ehrenamt erhalten möchten und von uns über gute Praxis, aktuelle Fortbildungen, hilfreiche Materialien und Fördermöglichkeiten informiert werden möchten, müssen Sie nichts tun. Sollten Sie allerdings keine News mehr von uns bekommen wollen, so klicken Sie einfach am Ende des Newsletters auf „Hier abmelden“ oder geben Sie uns kurz Bescheid.

Ich freue mich, wenn wir auch weiterhin in Kontakt bleiben – und wünsche Ihnen eine fröhliche Sommerzeit!

Ihre Anneke Gittermann

Inhalt

- Landessynode begrüßt Standards für die Ehrenamtsarbeit
 - Jung – evangelisch – engagiert: Ergebnisse einer Langzeitstudie
 - Kirchenkreise setzen verstärkt auf die Partizipation von Jugendlichen
 - Juleica: Ehrenamtliche schulen Ehrenamtliche
 - Freiwilligentage in Hessen 2018
 - „Was tun, wenn’s knirscht im Ehrenamt?“ Wochenendseminar Mediation
 - „Wir beteiligen uns!“ Geförderte Fortbildung für Engagierte
 - Online-Fortbildungskatalog für Ehrenamtliche
 - startsocial: Wettbewerb für soziale Initiativen
 - Ehrenamtspreis „Merci!“
 - Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“
-

Landessynode begrüßt Standards für die Ehrenamtsarbeit



Foto: medio.tv/schauderna

Die Synode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat im Rahmen ihrer Frühjahrssynode die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Standards für Ehrenamtsarbeit beschlossen. Zuvor hatten Bildungsdezernentin Oberlandeskirchenrätin Dr. Gudrun Neebe und die Leiterin der Fachstelle Engagementförderung, Anneke Gittermann, die Broschüre «Standards für die Ehrenamtsarbeit» vorgestellt. Die Standards sollen Kirchengemeinden als hilfreiche Orientierung dienen, um verlässliche und gute Rahmenbedingungen für ihre

Ehrenamtlichen zu schaffen.

[Hier](#) können Sie sich die Standards herunter laden, oder ein Interview zum Synodenbeschluss ansehen.

Jung – evangelisch – engagiert

Hat die Konfirmandenarbeit Auswirkungen auch auf längere Sicht? Lassen sich Zusammenhänge mit ehrenamtlichem Engagement und dem späteren Verhältnis zu Glaube und Kirche erkennen? Die Antwort auf diese Fragen ist nicht nur für die Kirchen, sondern auch für die Zivilgesellschaft insgesamt von großer Bedeutung. Bei einer Tagung Anfang Juni in Berlin wurden dazu Ergebnisse vorgestellt. Der Tübinger Professor Wolfgang Ilg betonte, dass die Konfirmandenzeit ein großer Schatz für die evangelische Kirche sei, denn eine gute Konfizeit wirke nach. „Die Konfizeit ist eine Art „Probezeit“ für die Kirche: [...mehr lesen](#)“

Kirchenkreise setzen verstärkt auf die Partizipation von Jugendlichen

Zur Zeit beantragen viele Kirchenkreise landeskirchliche Mittel, um eine weitere Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen und legen dafür ein Gesamtkonzept vor: Wer die professionelle pädagogische Arbeit ausbauen will, verpflichtet sich gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Partizipationsstrukturen geschaffen werden.

Die kurhessische Landessynode hatte im Herbst 2017 beschlossen, die Jugendarbeit zu stärken. Eine Voraussetzung für weitere Finanzierungszusagen ist die Stärkung der Mitbestimmungsmöglichkeiten von Jugendlichen. In allen Kirchenkreisen der Landeskirche sollen jugendliche Ehrenamtliche noch deutlicher als bisher auf die Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit und auf Kirchenpolitik Einfluss nehmen können.

Juleica: Ehrenamtliche schulen Ehrenamtliche

Das ist neu bei der Ausbildung zum/zur Jugendleiterin: Erstmals findet eine Juleica-Schulung, bei der Nachwuchsfreiwillige für engagierte Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit fit gemacht werden, ausschließlich durch Ehrenamtliche statt. Eine Gruppe von Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche, die das Landesjugendforum organisiert, verantwortet zukünftig die Durchführung der landeskirchlichen Juleica. Das Team besteht rein aus Ehrenamtlichen, die sich ab und zu Unterstützung von einzelnen Jugendarbeiter*innen holen. Im Sprecherkreis des Landesjugendforums engagieren sich Jugendliche, die langjährige Erfahrungen in der Praxis gesammelt haben. Diese geben sie jetzt weiter: Ehrenamtliche qualifizieren Ehrenamtliche.

[Hier](#) können Sie den Juleica-Flyer herunterladen.

Freiwilligentage in Hessen 2018: Jetzt Projekt anmelden!

Ein Freiwilligentag bietet Ihrer Kirchengemeinde (oder Kita, Altenheim, Jugendclub...) eine wunderbare Gelegenheit, gute Projekte mit Hilfe von Freiwilligen punktgenau an einem Tag umzusetzen. Solch eine konzertierte Aktion inspiriert auch Gemeindemitglieder oder Nachbarn aus dem Stadtteil, die sonst wenig Zeit fürs Engagement haben. Ein Freiwilligentag bringt frischen Schwung, Spaß und neue Engagierte.

Pünktlich zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements im September finden an unterschiedlichen Orten unserer Landeskirche Freiwilligentage statt, zu denen Sie als Kirchengemeinde oder Organisation vorab ein Projekt anmelden können – oder als Freiwillige am Tag selbst tatkräftig mitwirbeln können!

15. Sep [Freiwilligentag im Landkreis Hersfeld-Rotenburg](#)

15. Sep [Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis](#)

15. Sep [Freiwilligentag Region Kassel](#)

15. Sep [Hanauer Freiwilligentag](#)

„Was tun, wenn's knirscht im Ehrenamt?" Wochenendseminar Mediation

Konflikte gehören dazu: zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, Freiwilligen untereinander oder auch mit denjenigen, für die man/frau sich engagiert. Manchmal sind solche Konflikte von den Beteiligten nicht mehr allein zu lösen. Die Fachstelle Engagementförderung und das Referat Erwachsenenbildung der EKKW bieten dazu vom 10. – 12. August eine Wochenendfortbildung in Brotterode an. Vielleicht können Sie selbst sich vorstellen, zukünftig als Mediator*in oder Berater*in Ehrenamtliche in Konfliktfällen zu unterstützen? Im Seminar lernen Sie, welche besonderen Bedingungen in solchen Fällen berücksichtigt werden müssen und welche Vorgehensweisen und Methoden hilfreich sind.

Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

[Hier](#) geht's zur Online-Anmeldung

„Wir beteiligen uns!“ Geförderte Fortbildung für Engagierte

Engagieren Sie sich freiwillig oder ehrenamtlich gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit, z. B. in der Arbeit mit Flüchtlingen? Oder haben Sie in Ihrer hauptamtlichen Tätigkeit mit Freiwilligen zu tun? An der evangelischen Akademie in Thüringen (Neudietendorf) findet von September bis November 2018 die Fortbildung „Wir beteiligen uns“ statt. Engagierte Menschen aller Altersstufen sind eingeladen, sich jetzt zu bewerben. An insgesamt drei Wochenenden unterrichten professionelle Trainer/innen zu Themen wie Kommunikation, Gruppenprozessen, dem Umgang mit Anfeindungen im Internet, Projektmanagement und Freiwilligenarbeit.

Die Veranstaltung wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung werden finanziert.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Online-Fortbildungskatalog für Ehrenamtliche



Sie sind ehrenamtlich aktiv, wünschen sich aber noch mehr Know How für Ihre Tätigkeit? Oder Sie sind hauptamtlich aktiv und wollen interessante Fortbildungen an Ehrenamtliche weiterempfehlen? Die Fachstelle Engagementförderung recherchiert, wo es interessante Veranstaltungen und Seminare gibt.

Für Sie entdeckt:

- „Die Kunst der freien Rede“
- „Wie komme Gott in Kinderköpfe?“
- „Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht“

... und jede Menge mehr! [Einfach hinsurfen!](#)

startsocial: Wettbewerb für soziale Initiativen

startsocial ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ unterstützt startsocial regelmäßig 100 soziale Initiativen durch viermonatige Beratungstipendien. Noch bis zum 1. Juli 2018 können sich Organisationen, Projekte und Ideenträger bewerben. [Hier](#) finden Sie einen kurzen Erklärfilm, wie das Verfahren läuft.

Ehrenamtspreis „Merci!“

Der „Merci“-Ehrenamtspreis hat im Laufe der Zeit einen festen Platz in der Ehrenamtskultur Hersfeld-Rotenburgs gefunden – mehr als 400 Ehrenamtliche wurden in den vergangenen Jahren damit ausgezeichnet. Jetzt geht „Merci!“ in die nächste Runde: Bis zum 15. Oktober können sich Engagierte selbst bewerben oder für den Merci-Ehrenamtspreis vorgeschlagen werden, die Preisverleihung findet im November statt. Mit der Auslobung dieses Preises möchte der Landkreis

auf das ehrenamtliche Engagement der Bürger*innen aufmerksam machen, es würdigen und gleichzeitig eine „Kultur des Dankens“ etablieren.
Schirmfrau des „Merci“-Ehrenamtspreises ist Pröpstin Sabine Kropf-Brandau.

Weitere Infos und das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“

Zum 16. Mal verleiht der Hessische Sozialminister diese Auszeichnung an Bürgerinnen und Bürger für beispielgebende Leistungen. In diesem Jahr steht die Auszeichnung unter der besonderen Zielrichtung „Das Miteinander stärken“. Ausgezeichnet werden insbesondere Gruppen und Einzelpersonen die beispielsweise das Miteinander von Generationen, Religionen und Kulturen oder besondere Formen des Miteinanders von Engagierten in Projekten, Vereinen und Initiativen widerspiegeln.

Bewerbungen sind bis 31. August 2018 möglich. [Hier](#) finden Sie weitere Infos und die Ausschreibungsunterlagen.

Wir freuen uns über Post!



Sie haben eine interessante Information für uns? Eine Frage? Feedback? Oder Ideen zum Newsletter?

Senden Sie uns gerne eine Mail an engagiert@ekkw.de

Impressum

Fachstelle Engagementförderung
der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck
Anneke Gittermann

Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
Telefon:+4956193781966
E-Mail: [newsletter@engagiert-
mitgestalten.de](mailto:newsletter@engagiert-mitgestalten.de)

Die Evangelische Kirche von
Kurhessen-Waldeck ist eine
Körperschaft des öffentlichen
Rechts mit Sitz in Kassel und
wird durch den Vizepräsidenten
der Landeskirche, Dr. Volker
Knöppel, vertreten.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.